LAND BRANDENBURG

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur
Pressestelle

Dortustraße 36
14467 Potsdam

Sprecher: Stephan Breiding
Telefon: 0331 – 866 4566
Mobil: 0171 – 837 5592
E-Mail: presse@mwfk.brandenburg.de
Internet: mwfk.brandenburg.de
Twitter: https://twitter.com/mwfkbrb

Pressemitteilung

Nr. 17/2023 **Potsdam, 11. Januar 2023**

DESY forscht an Zukunftsfragen

Forschungsstaatssekretär Tobias Dünow zeigt sich nach Besuch beeindruckt von der Arbeit des Forschungsinstituts in Zeuthen

Forschungsstaatssekretär **Tobias Dünow** hat heute das Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY in der Helmholtz-Gemeinschaft am Standort in Zeuthen (Landkreis Dahme-Spreewald) besucht. Im Anschluss zeigte er sich beeindruckt: *„Wer wissen will, warum Wissenschaft und Forschung so immens wichtig sind und warum jeder dort investierte Euro eine Investition in die Zukunft ist, muss nur zum DESY nach Zeuthen fahren. Von Astroteilchenphysik auf Grönland bis zu Projekten im Bereich der Krebstherapie mit Beschleunigern und dem Quantencomputing – das DESY forscht an Zukunftsfragen, deren Antworten unser Leben besser und gesünder machen. Deswegen fördern wir auch die Erforschung und Entwicklung von Anwendungen für neuartige Quantencomputer in Zeuthen mit 12,8 Millionen Euro aus dem Zukunftsinvestitionsfonds des Landes. Und deshalb unterstützen wir auch die Errichtung des Science Data Management Centre des internationalen Gammastrahlenobservatoriums CTA mit knapp 2 Millionen Euro aus Landesmitteln. Das DESY forscht aber nicht nur, sondern bildet in seinen Lehrwerkstätten auch dringend benötigte Fachkräfte wie Industriemechanikerinnen, Elektroniker und Fachinformatikerinnen aus. Das zeigt: Das DESY betreibt keine Spitzenforschung vom Elfenbeinturm aus, sondern ist in der Region verankert und international vernetzt.“*

Prof. Dr. **Christian Stegmann**, Leiter des DESY-Standortes in Zeuthen: *„Unsere Stärke hier bei DESY in Zeuthen ist die enge Vernetzung unserer internationalen wissenschaftlichen Kooperationen mit der hervorragenden Infrastruktur auf dem Campus. Wir agieren in einem für technologische Anwendungen und Innovationen besonders kreativen Umfeld.“*

Das **Deutsche Elektronen-Synchrotron DESY** in der Helmholtz-Gemeinschaft in Zeuthen befasst sich mit Beschleuniger-, Astroteilchen- und Elementarteilchenphysik. Dabei arbeiten die Zeuthener Forscher*innen eng mit dem DESY-Standort in Hamburg, mit Forschungs- und Bildungseinrichtungen in Brandenburg und Berlin sowie internationalen Forschungszentren und -projekten zusammen. Das Land Brandenburg und der Bund fördern das DESY in Zeuthen in diesem Jahr mit rund 32 Millionen Euro.